

CORONAVIRUS
INFO-SERVICE FÜR BETRIEBE



Gärtner und Floristen - Vorarlberg

Staatsmeisterschaften der Gartengestalter 2018 in Salzburg

Die besten Gartengestalter Österreichs kämpfen um Meistertitel

Die besten GartengestalterInnen des Landes werden von 22. bis 25. November im Rahmen der "Berufsinformationsmesse in Salzburg" bei den Österreichischen Staatsmeisterschaften AustrianSkills 2018 gegeneinander antreten.

Fünf Teams kämpfen um den Meistertitel

Insgesamt fünf Zweier-Teams aus ganz Österreich werden sich den anspruchsvollen Aufgabenstellungen bei den Staatsmeisterschaften der Gartengestalter in Salzburg stellen.

"Ich freue mich, dass wir mit der Berufsinformationsmesse in Salzburg einen so öffentlichkeitswirksamen Austragungsort für das Können unserer jungen Fachkräfte gefunden haben", sagt David Hertl, stellvertretender Bundesinnungsmeister der Gärtner und Floristen in der Wirtschaftskammer Österreich.

Die Teilnehmer erwarten anspruchsvolle Aufgaben

Die jungen Nachwuchskräfte werden vor Ort einen Holzsteg und eine Trockenmauer bauen, eine Pergola errichten sowie Wege und Flächen pflastern, einen Rollrasen verlegen und die dazupassenden Pflanzen setzen.

Der dreitägige Wettbewerb von Donnerstag bis Samstag, jeweils von 9-17 Uhr, ist für alle BesucherInnen der Berufsinformationsmesse öffentlich zugänglich. Die Siegerehrung zu den Staatsmeisterschaften der GartengestalterInnen findet am Sonntag, dem 25. November, um 13 Uhr statt.

Qualifikation für WorldSkills 2019 und EuroSkills 2020

Mit ihrem Sieg bei den Staatsmeisterschaften qualifizieren sich die ersten beiden Teams außerdem für die Teilnahme an den Berufswettbewerben WorldSkills 2019 in Kazan/Russland und EuroSkills 2020 in Graz.

Österreich nimmt im Beruf GartengestalterIn seit 1999 an diesen internationalen Wettbewerben teil und erzielte seitdem mit Gold, Silber, Bronze sowie dem Leistungsdiplom „Medallion for Excellence“ regelmäßige Bestplatzierungen.

„Unsere jungen Nachwuchsfachkräfte beweisen bei den Staatsmeisterschaften immer eindrucksvoll, welches enorme Potential in ihnen steckt. Ich bin mir sicher, dass sie damit auch bei den anstehenden Berufswettbewerben wieder im internationalen Spitzenfeld vertreten sein werden“, so Hertl weiter.

Individuelles Coaching durch BerufsexpertInnen

Bis zu den WorldSkills 2019 in Kazan (Russland) erwartet die TeilnehmerInnen eine intensive Vorbereitungszeit. In zwei gemeinsamen Teamtrainings, bei denen neben Teambuilding auch mentale Stärke und der richtige Umgang mit Medien im Mittelpunkt stehen, werden die TeilnehmerInnen zu einem starken Team geformt.

Um die jeweiligen fachlichen Qualifikationen zu trainieren, werden den TeilnehmerInnen außerdem ExpertInnen zur Seite gestellt, mit denen sie in den kommenden Monaten individuell trainieren.

Die beiden TeilnehmerInnen im Beruf Gartengestalter werden von Christoph Ziffer-Teschenbruck aus Wien gecoacht. "Unsere ExpertInnen sind wesentlich dafür mitverantwortlich, dass Österreich in den letzten Jahren derart erfolgreich bei internationalen Wettbewerben abschneiden konnte", so David Hertl.

Stand: 11.10.2018